

EINLADUNG

ZU EINEM ABEND

DER KLASSE DER LITERATUR UND MUSIK

DER TEXT IM AUGENBLICK DES VERSCHWINDENS IN DER MUSIK

Ein Abend mit
**Andreas Scholl,
Heinrich Detering, Yoko Tawada
und Julius Berger**

Einführung und Moderation:
Daniela Danz

Donnerstag, 21. Februar 2019, 19.00 Uhr

Plenarsaal der Akademie
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

Eintritt frei



www.adwmainz.de



Der Text im Augenblick des Verschwindens in der Musik

Vier verschiedene Ansätze zur Frage nach den Wechselwirkungen von Sprache und Musik, von Pause, Stille, Wort und Ton:

Der Countertenor *Andreas Scholl* singt Lieder der Renaissance und Folksongs, in denen der Sänger zum Erzähler wird. Der Literaturwissenschaftler und Lyriker *Heinrich Detering* stellt Elvis Presleys Vokalisieren vor, und die Schriftstellerin *Yoko Tawada* spricht über eine sehr verbreitete Technik, mit der tausende von Japanern die 9. Sinfonie von Beethoven auf Deutsch singen, ohne ein Wort deutsch zu können. Zum Abschluss spielt der Cellist *Julius Berger* die »10 Präludien« von Sofia Gubaidulina.

Alle Mitwirkenden sind Mitglieder der Akademie der Wissenschaften und der Literatur.

Vor der Veranstaltung und am 20. Februar findet ein Workshop der Jungen Akademie statt, der sich mit »Sprache · Macht · Magie« beschäftigt. In diesem Rahmen spricht Yoko Tawada am 20. Februar, 18 Uhr, über »Die Magie der Oberfläche«. Dazu laden wir auch herzlich ein.

Näheres unter: www.adwmainz.de

Sie haben Anregungen, Lob oder Kritik zu unserer Veranstaltung? Dann schreiben Sie uns an: feedback@adwmainz.de